

RS OGH 1970/4/28 4Ob27/70, 4Ob90/71, 4Ob93/71, 4Ob16/72, 1Ob74/73, 4Ob42/74, 4Ob2/75, 4Ob50/75, 4Ob2

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.04.1970

Norm

ABGB §1298

ABGB §1324

DHG §2

StGB §88 Abs2 B1

Rechtssatz

Grobe Fahrlässigkeit liegt dann vor, wenn der Schade als wahrscheinlich vorhersehbar war, wenn das Versehen mit Rücksicht auf seine Schwere oder Häufigkeit nur bei besonderer Nachlässigkeit und nur bei besonders nachlässigen oder leichtsinnigen Menschen vorkommen kann und nach Umständen auch wohl die Vermutung des bösen Vorsatzes nahelegt (hier: Mankohaftung eines Filialleiters in der Lebensmittelbranche).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 27/70
Entscheidungstext OGH 28.04.1970 4 Ob 27/70
Veröff: SZ 43/80 = Ind 1971 H3-4/798 = Arb 8762
- 4 Ob 90/71
Entscheidungstext OGH 12.10.1971 4 Ob 90/71
Veröff: SozM IA/e,955
- 4 Ob 93/71
Entscheidungstext OGH 19.10.1971 4 Ob 93/71
Veröff: Arb 8930
- 4 Ob 16/72
Entscheidungstext OGH 14.03.1972 4 Ob 16/72
Veröff: SozM IA/e,981
- 1 Ob 74/73
Entscheidungstext OGH 18.04.1973 1 Ob 74/73
Veröff: EvBl 1973/265 S 551 = SozM ID,899
- 4 Ob 42/74

Entscheidungstext OGH 09.07.1974 4 Ob 42/74

nur: Grobe Fahrlässigkeit liegt dann vor, wenn der Schade als wahrscheinlich vorhersehbar war, wenn das Versehen mit Rücksicht auf seine Schwere oder Häufigkeit nur bei besonderer Nachlässigkeit und nur bei besonders nachlässigen oder leichtsinnigen Menschen vorkommen kann. (T1)

Beisatz: Hierbei ist im Einzelfall auf die persönlichen Verhältnisse einzugehen. (T2)

Veröff: SozM IA/e,1085

- 4 Ob 2/75

Entscheidungstext OGH 08.04.1975 4 Ob 2/75

nur T1; Beis wie T2; Veröff: SZ 48/39 = ZAS 1976,53 = Arb 9381

- 4 Ob 50/75

Entscheidungstext OGH 21.10.1975 4 Ob 50/75

nur T1; Beisatz: Schweißarbeiten (T3)

Veröff: VersR 1977,97

- 4 Ob 29/76

Entscheidungstext OGH 06.04.1976 4 Ob 29/76

nur T1; Veröff: IndS 1976 H5/1001

- 1 Ob 656/76

Entscheidungstext OGH 07.07.1976 1 Ob 656/76

nur T1; Veröff: JBl 1977,648

- 4 Ob 14/78

Entscheidungstext OGH 06.06.1978 4 Ob 14/78

nur T1; Beis wie T2; Veröff: Arb 9702 = SozM IA/e,1141

- 4 Ob 30/78

Entscheidungstext OGH 04.07.1978 4 Ob 30/78

nur T1; Beis wie T2

- 1 Ob 28/78

Entscheidungstext OGH 11.10.1978 1 Ob 28/78

Beis wie T2; Veröff: EvBl 1979/53 S 155

- 7 Ob 54/78

Entscheidungstext OGH 12.10.1978 7 Ob 54/78

nur T1

- 4 Ob 135/79

Entscheidungstext OGH 25.03.1980 4 Ob 135/79

nur T1

- 4 Ob 121/81

Entscheidungstext OGH 01.12.1981 4 Ob 121/81

nur T1; Veröff: Arb 10064 = DRdA 1984,227 (Migsch)

- 4 Ob 135/81

Entscheidungstext OGH 19.01.1982 4 Ob 135/81

nur T1; Beis wie T2; Veröff: Arb 10071

- 4 Ob 132/81

Entscheidungstext OGH 19.01.1982 4 Ob 132/81

nur T1; Beis wie T2

- 4 Ob 157/82

Entscheidungstext OGH 23.11.1982 4 Ob 157/82

Veröff: Arb 10208

- 7 Ob 528/83

Entscheidungstext OGH 17.02.1983 7 Ob 528/83

nur T1

- 4 Ob 113/82

Entscheidungstext OGH 18.10.1983 4 Ob 113/82

nur T1

- 4 Ob 15/83

Entscheidungstext OGH 03.04.1984 4 Ob 15/83

Beisatz: Es muß also ein objektiv besonders schwerer Sorgfaltsverstoß vorliegen, der dem Arbeitnehmer bei Würdigung aller Umstände des Falles und unter Berücksichtigung seiner persönlichen Verhältnisse auch subjektiv schwerstens vorzuwerfen ist. (T4)

- 4 Ob 150/83

Entscheidungstext OGH 05.02.1985 4 Ob 150/83

- 8 Ob 503/85

Entscheidungstext OGH 25.04.1985 8 Ob 503/85

nur T1

- 4 Ob 65/85

Entscheidungstext OGH 13.05.1986 4 Ob 65/85

nur T1; Beis wie T2

- 14 Ob 115/86

Entscheidungstext OGH 15.07.1986 14 Ob 115/86

nur T1; Beis wie T2

- 2 Ob 717/86

Entscheidungstext OGH 16.12.1986 2 Ob 717/86

- 9 ObA 15/87

Entscheidungstext OGH 30.09.1987 9 ObA 15/87

- 9 ObA 223/88

Entscheidungstext OGH 14.09.1988 9 ObA 223/88

nur T1; Beisatz: Der Eintritt des Schadens muß als wahrscheinlich und nicht bloß als möglich vorhersehbar sein. (T5)

- 1 Ob 593/94

Entscheidungstext OGH 25.10.1994 1 Ob 593/94

Auch; nur T1; Beis wie T4

- 9 ObA 2155/96v

Entscheidungstext OGH 25.09.1996 9 ObA 2155/96v

Auch; Beis wie T4; Beis wie T5

- 8 ObA 78/02g

Entscheidungstext OGH 08.08.2002 8 ObA 78/02g

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T5

- 9 ObA 259/02g

Entscheidungstext OGH 22.01.2003 9 ObA 259/02g

Vgl auch; Beisatz: Besondere Nachlässigkeit kann sich nicht nur durch die Schwere des Versehens, sondern auch durch seine Häufigkeit manifestieren. (T6)

- 7 Ob 271/03h

Entscheidungstext OGH 03.12.2003 7 Ob 271/03h

Vgl; nur T1; Beisatz: Nur wenn besondere Umstände vorgelegen wären, die das Versäumnis entschuldbar erscheinen ließen, wäre grobe Fahrlässigkeit zu verneinen. (T7)

- 4 Ob 197/13v

Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 197/13v

Vgl auch; Beisatz: Grobes Verschulden läge vor, wenn die Verfahrensführung durch den Vorsitzenden eines Schiedsgerichts im Schiedsverfahren in derart krassem Widerspruch zur dort geltenden Verfahrensordnung gestanden wäre, dass sie für einen typischen Schiedsrichter (§ 1299 ABGB) eine auffallende Vernachlässigung seiner Pflichten wäre, die mit an Vorsatz grenzender Wahrscheinlichkeit zu einer Abberufung wegen Befangenheit führt. (T8)

Beisatz: Hier: „Ungeschickte“ Verfahrensführung eines Schiedsverfahrens durch einen Schiedsrichter - in casu keine (krass grobe) Fahrlässigkeit. (T9)

- 2 Ob 143/13p

Entscheidungstext OGH 13.02.2014 2 Ob 143/13p

Auch; nur: Grobe Fahrlässigkeit liegt dann vor, wenn der Schade als wahrscheinlich vorhersehbar war. (T10)

Beisatz: Hier: Vorsätzliche Begehung (Misshandlung) unter fahrlässig in Kauf genommenen Folgen

(Körperverletzung) (§83 Abs 2 StGB) reicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit iSd§ 332 ASVG nicht aus. (T11)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0038120

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.04.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at